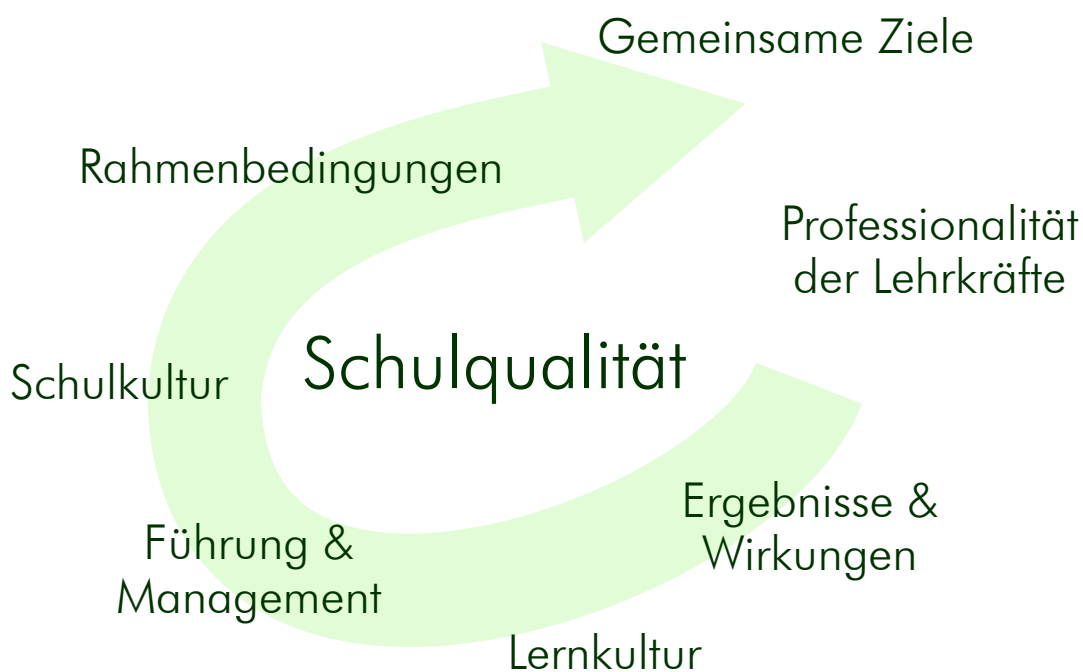


# Pädagogische EntwicklungsBilanzen – *peb*

Ein Verfahren zur Erfassung von Schulqualität

Schulentwicklung



Qualitätsmanagement

*Schule mit peb!*



# Schulqualität erfassen

**Sechs Qualitätsbereiche mit mehr als 30 Indikatoren**



Die Qualität von Schule zeigt sich nicht nur darin, welche Ergebnisse erzielt werden, sondern auch darin, auf welchem Weg diese Ergebnisse erzielt werden. Hier bieten die Pädagogischen Entwicklungsbilanzen detaillierte Informationen zu sechs Qualitätsbereichen.

**Gemeinsame Ziele**

**Professionalität der Lehrkräfte**

**Führung und Management**

**Aus Sicht aller Beteiligten**



Lehrkräfte, Schulleitung, Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie externe Partner gestalten auf ihre Art die schulische Wirklichkeit. Jede dieser Gruppen betrachtet und bewertet die Schule und ihre Qualität aus eigener Perspektive. Erst aus dieser Vielfalt kann ein Gesamtbild gezeichnet werden.

**Schulkultur**

**Lernkultur**

**Ergebnisse und Wirkungen**

**Auf Grundlage internationaler Schulqualitätsforschung**



Schuleffektivitätsforschung beschreibt den Einfluss von Schulmerkmalen und schulischen Prozessen auf Schülerleistungen. Ihre Ergebnisse sind Grundlage der Pädagogischen Entwicklungsbilanzen.

Die Pädagogischen Entwicklungsbilanzen werden kontinuierlich weiterentwickelt und berücksichtigen dabei die aktuellen Erkenntnisse der Forschung.

**Mit empirisch bestätigten Verfahren**

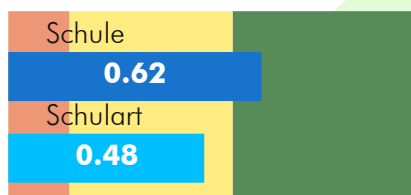


Die verwendeten Fragebögen sind das Resultat mehrjähriger Forschung des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung. Die Verwendung wissenschaftlich entwickelter Verfahren ermöglicht die fortwährende Prüfung und Weiterentwicklung der Pädagogischen Entwicklungsbilanzen. Sie messen den Zustand umfassend und genau und geben dadurch verlässliche Informationen über die schulische Prozessqualität.

# Schulqualität erkennen

Die Ergebnisse der Befragungen in den unterschiedlichen Gruppen werden der Schule zurückgemeldet. Neben der Beschreibung der Ergebnisse der einzelnen Gruppen bieten die Pädagogischen Entwicklungsbilanzen eine differenzierte Zusammenfassung mit detaillierten Beschreibungen der Qualitätsindikatoren. Dabei orientieren sich die Rückmeldungen daran, anwendbare Informationen als Grundlage für die weitere Schulentwicklung zu bieten.

## Individuelle Rückmeldung



Die Ergebnisse werden in ein Referenzsystem der jeweiligen Schulart eingeordnet. So kann auf einen Blick erkannt werden, wo die Schule zu den Vorreitern gehört oder wo ein gezielter Entwicklungsbedarf besteht.

Dies wird in einem Ampelsystem abgebildet: rot, gelb, grün.

## Schulart-bezogenes Referenzsystem



Jeder Qualitätsindikator wird umfassend beschrieben und erläutert. Dadurch werden Impulse zur Interpretation gegeben, auf deren Basis Maßnahmen der Schulentwicklung geplant und umgesetzt werden können. Es gilt, Schwächen zu beheben und Stärken auszubauen, denn auch positive Werte sind Motor der Schulentwicklung.

## Stärken, Schwächen, Perspektiven



Die Pädagogischen Entwicklungsbilanzen sind ein Instrument der Steuerung und Schulentwicklung: Sind umgesetzte Maßnahmen wirkungsvoll? Hat sich die Schule in die Richtung entwickelt, die gewollt war?

Die Wiederholung der Pädagogischen Entwicklungsbilanzen ermöglicht die Beantwortung dieser Fragen, indem die Ergebnisse fortgeschrieben werden und in eine individuelle Entwicklungsbilanz der Schule eingehen.

## Entwicklung: Planung und Analyse



# Pädagogische Entwicklungsbilanzen

## Gemeinsame Ziele

01  
Programmatische Kooperation

02  
Kommunikation im Kollegium

03  
Zusammenhalt im Kollegium

## Professionalität der Lehrkräfte

04  
Unterrichtskooperation

05  
Curriculare Absprachen

06  
Unterrichtserfahrung

07  
Kooperation in Disziplinfragen

08  
Kooperation bei der Benotung

## Führung & Management

09  
Zufriedenheit mit der Schulorganisation und Führung

## Schulkultur

Schulklima

10  
Soziale Orientierung

11  
Disziplin

12  
Fürsorglicher Erziehungsstil

13  
Lernfreude

14  
Schülerorientierung der Lehrkräfte

15  
Wohlbefinden

Schule mit peb!

# Bereiche – Dimensionen – Indikatoren

## Lernkultur

## Ergebnisse & Wirkungen

### Abweichendes Verhalten

Aggression gegen Personen  
16

Aggression gegen Sachen  
17

Absentismus / Fernbleiben vom Unterricht  
18

### Elternarbeit

Elternbeteiligung  
19

Einbeziehung der Eltern  
20

### Unterrichtsformen

Unterrichtsformen (Perspektiven)  
21

Qualität der Hauptfächer

Strukturiertheit, Unterstützung, Umgang mit Hausaufgaben – Mathematik  
22

Strukturiertheit, Unterstützung, Umgang mit Hausaufgaben – Deutsch  
23

Strukturiertheit, Unterstützung, Umgang mit Hausaufgaben – Englisch  
24

### Förderung

Individuelle Bezugsnormorientierung (Perspektiven)  
25

Individuelle Bezugsnormorientierung (Ist/Soll)  
26

Hausaufgaben allgemein

Hausaufgabenkontrolle (Perspektiven)  
27

### Ganztagsangebote

Ganztagsangebote (Perspektiven)  
28

### Leseinteresse

Leseinteresse  
29

Schlüsselqualifikationen

Nutzung von Informationstechnologien (Perspektiven)

Textproduktion  
31

Lesetechniken  
32

Recherchetechniken  
33

### Selbstwirksamkeit

Selbstwirksamkeit  
34

# Ablauf der PEB



Information unter [www.schule-mit-peb.de](http://www.schule-mit-peb.de) und Vorstellung der Pädagogischen Entwicklungsbilanzen im Kollegium und Personalrat.



Die Entscheidung über die Teilnahme an den Pädagogischen Entwicklungsbilanzen wird getroffen.



Anmeldung durch die PEB-Koordinatorin bzw. den PEB-Koordinator der Schule unter [www.schule-mit-peb.de](http://www.schule-mit-peb.de).



Spezifizierung der Rahmendaten der Pädagogischen Entwicklungsbilanzen. Dies betrifft Angaben zum/zur PEB-Koordinator(in), allgemeine Daten zur Schule, Anzahl der zu Befragenden je Gruppe, optional Ergänzung der Fragebögen um eigene Fragen, gewünschter Zeitraum der Befragung.



Aus den Rahmendaten wird ein Angebot erstellt, das von der PEB-Koordinatorin bzw. dem PEB-Koordinator der Schule direkt gedruckt und an das PEB-Team gesendet werden kann.



Die Fragebögen für die unterschiedlichen Gruppen werden individuell erstellt und an die Schule gesendet.



Die Fragebögen werden an die beteiligten Gruppen verteilt, ausgefüllt und gesammelt. Für die Befragung des Kollegiums hat sich die Durchführung im Rahmen einer Gesamtlehrerkonferenz bewährt. Schülerinnen und Schüler können dies während der Unterrichtszeit durchführen. Für die externen Gruppen ist eine Rücklaufzeit von zwei bis drei Wochen üblich, während derer eine Erinnerung an die Abgabe einzuplanen ist.

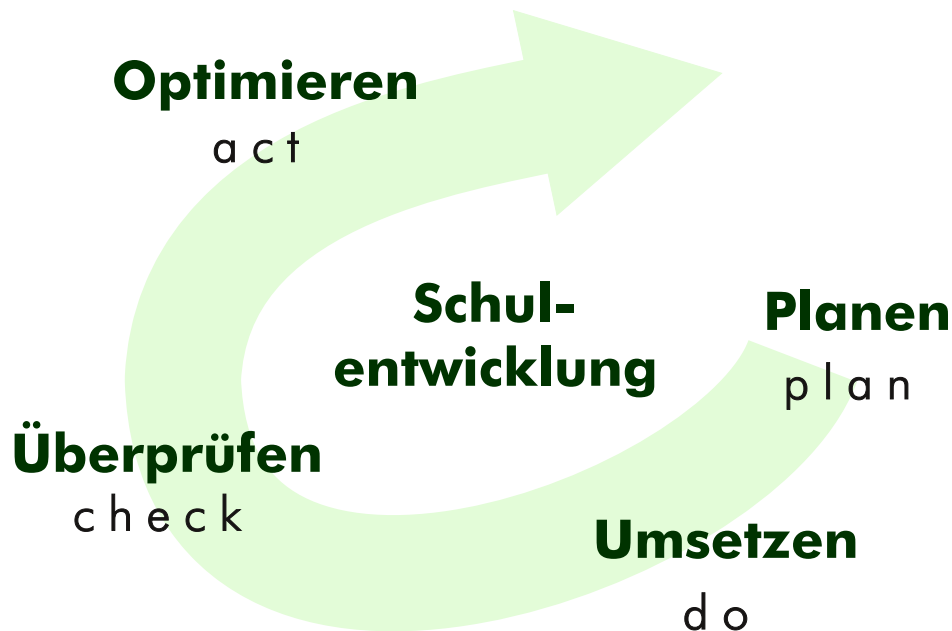


Die gesammelten Fragebögen werden zur Auswertung an das PEB-Team geschickt. Innerhalb von zwei Wochen erfolgt die Auswertung und die Erstellung der individuellen Schulberichte. Der PEB-Koordinator bzw. die PEB-Koordinatorin erhält diese Berichte in elektronischer Form und kann den Onlinezugriff auf die Daten bestimmten Gruppen erteilen bzw. die Dokumente elektronisch oder in gedruckter Fassung frei verbreiten.

# Schulqualität entwickeln

Pädagogische Entwicklungsbilanzen sind ein Instrument zur Steuerung der Schulentwicklung.

Schulentwicklung und schulisches Qualitätsmanagement finden in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess statt, der durch die Schule bewusst initiiert und umgesetzt wird. Dabei orientiert sich der Ablauf an einem Zyklus aus Planen, Umsetzen, Überprüfen und Optimieren (plan, do, check, act). Die Pädagogischen Entwicklungsbilanzen sind hierbei das Instrument, mit dem die Qualität der schulischen Prozesse überprüft und die Wirksamkeit der Schulentwicklungsmaßnahmen gemessen werden kann. So bilden sie die Grundlage, auf der professionelle und systematische Planung von Schulentwicklungsprozessen aufbaut, und unterstützen deren Überprüfung und Optimierung.



Jede der Phasen der Schulentwicklung ist wiederum zu planen, umzusetzen, zu überprüfen und zu optimieren. Im Rahmen eines Qualitätsmanagementsystems ist es erforderlich, dass auch überprüft werden kann, ob gesetzte Ziele erreicht werden. Mit den Pädagogischen Entwicklungsbilanzen kommt ein Instrument zum Einsatz, das speziell auf diese Anforderungen hin entwickelt wurde und kontinuierlich wissenschaftlich weiterentwickelt wird.